

Informationstechnologie ist der stille Favorit

Nach den starken Avancen im ersten Quartal gelten Märkte zum Teil als ausgereizt

sev. · Krisen und Probleme hat es im ersten Quartal mit den tragischen Ereignissen in Japan, der neu zugespitzten Schuldenkrise und den harten Auseinandersetzungen im Nahen Osten genug gegeben. Dennoch zeigten sich die Börsen schon fast erstaunlich fest. Die Anlagestrategen der Banken begründen dies im Nachhinein vor allem mit den besser als erwartet ausgefallenen Fundamentaldaten und weisen insbesondere auf die starken Frühindikatoren sowohl in Europa als auch den USA hin.

Nun allerdings scheint die Stimmung etwas vorsichtiger zu werden. Man fürchtet zwar keine grossen Rückschläge. Allerdings meinen einige Marktteilnehmer, dass das Potenzial für weitere Kursgewinne inzwischen eher ausgereizt sei und sich die Anleger über die Sommermonate möglicherweise auf einen Seitwärtstrend einzustellen hätten.

In der Anlagestrategie der Banken spiegelt sich das bei einigen Instituten in einer erhöhten Gewichtung der defensiven Werte. So nahm etwa Julius Bär die Gewichtungen für Industriewerte und Nicht-Basiskonsumgüter zurück. Auch die Zürcher Kantonalbank (ZKB) ist im Blick auf die Konsumgüterindustrie vorsichtiger. Sie argumentiert, dass durch die höheren Rohstoff- und Energiepreise Kaufkraft abgezogen werde. Die Mehrheit der Institute ist gegenüber der Konsumgüterbranche neutral bis negativ eingestellt. Durchgängig bevorzugen die Institute die defensiven Branchen aber nicht. Bei vielen Sektoren gehen die Meinungen auseinander.

Industrietitel, die im ersten Quartal 2011 im Vergleich mit dem Weltindex MSCI World (+3,7%) überdurchschnittlich zulegten, werden im zweiten Quartal von Vontobel, der Union Bancaire Privée (UBP) und der ZKB Übergewichtet, während Berenberg, die HSBC Private Bank und Sarasin eine Untergewichtung vornehmen. Gegenüber den Telekomunternehmen, bei denen der MSCI-Branchenindex im ersten Quartal um 4,1% hinzugewann, gibt es ebenfalls zwei Lager. Berenberg und HSBC Private Bank sehen gute Chancen für die Aktien der Branche, während Sarasin, Vontobel, Julius Bär und UBP andere Sektoren bevorzugen. Als leiser Favorit scheint sich die Informationstechnologie herauszukristallisieren: Hier ist nur die ZKB neutral, alle anderen Institute haben eine Übergewichtung. Beim Finanzsektor zeichnet sich hingegen eine «Polarisierung» ab: Hier gehen die Banken mit Abweichungen vom Index von bis zu +4,21% bzw. -5% relativ grosse «Wetten» ein.

Im ersten Quartal waren die meisten Banken gegenüber dem Finanzsektor

eher skeptisch eingestellt. Dies hat sich im Nachhinein als richtig herausgestellt. Der MSCI-Branchenindex legte zwar um 2,4% zu, blieb damit aber hinter dem Gesamtindex zurück, der in Lokalwährungen um 3,7% stieg. Die Informationstechnologie, auf der jetzt die Hoffnungen ruhen, entwickelte sich mit einem Plus von 2% ebenfalls nur unterdurchschnittlich. Herausragend schnitt hingegen wegen erhöhter Gewinnschätzungen und der starken Nachfrage aus den Schwellenländern der Energiesektor (+11,9%) ab. Dieser war von allen Instituten mit Ausnahme von Berenberg Übergewichtet worden, gilt nun aber zum Teil als überkauft.

Sektorempfehlungen zu Aktienanlagen weltweit (2. Quartal 2011)

Über- und Untergewichtung gegenüber MSCI-World-Index, in Prozentpunkten

Sektor	MSCI-Sektorgewichte per 31. 3. 11	Bank Sarasin	Bank Vontobel	Berenberg Bank	HSBC Private Bank	Julius Bär Research	UBP	ZKB
Nicht-Basiskonsum-Güter	10,15	0,00	-1,00	2,16	-0,15	-0,22	0,00	-3,0
Basiskonsumgüter	9,43	0,00	1,00	-0,13	-0,43	-2,68	0,00	0,0
Energie	12,02	0,98	2,00	-6,88	-0,52	-2,03	2,00	2,0
Finanzwesen	20,17	0,83	-1,00	-4,27	-3,87	4,21	-5,00	2,0
Gesundheitswesen	9,03	-1,03	-1,00	0,71	2,47	1,18	-0,50	0,0
Industrie	11,61	0,00	1,00	-1,86	-0,61	-0,60	2,50	2,0
Informationstechnologie	11,43	0,00	1,00	5,64	3,07	0,49	3,00	0,0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,15	1,23	1,00	0,34	0,35	0,56	1,50	0,0
Telekommunikationsdienste	4,20	-1,20	-2,00	3,60	0,30	-1,48	-1,50	0,0
Versorgungsbetriebe	3,80	-0,80	-1,00	0,71	-0,60	0,59	-2,00	-3,0
1. Quartal 2010								
Relative Rendite zu MSCI World		0,04 ¹	0,11	-0,73 ¹	0,12 ²	0,23	0,10	0,24
Information-Ratio		0,65 ¹	0,62	-1,49 ¹	0,94 ²	0,82	0,25	0,67
Seit Beginn (Juli 2005)								
Relative Rendite zu MSCI World		0,46 ¹	-0,51	4,22 ¹	10,12 ²	2,32	10,29	2,51
Information-Ratio		0,37 ¹	-0,29	1,40 ¹	3,02 ²	0,88	1,91	2,81

¹ Bank Sarasin und Berenberg Bank seit 1. 10. 08; ² HSBC seit 1. 1. 06.